

Zusatzzertifikat Übersetzen und Sprachvergleich

Was ist das Zusatzzertifikat Übersetzen und Sprachvergleich?

Das Zusatzzertifikat "Übersetzen und Sprachvergleich" kann von allen Studierenden der Neuphilologie (d. h. Bachelor-, Lehramts-, Master- und Promotionsstudierenden) erworben werden. Es bietet den Studierenden der Anglistik, Romanistik und Slavistik die Möglichkeit, über ihr Studium hinaus Übersetzungskompetenzen für die studierte/-n Sprache/-n zu erwerben und nachzuweisen.

Wozu ist das Zertifikat gut?

Durch die internationale Vernetzung ist interkulturelle Kommunikation zu einem zentralen Aspekt von Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft geworden. Mit dem Studium einer modernen Fremdsprache erwerben Sie bereits Kompetenzen, die in der Arbeitswelt in diesem Bereich zunehmend wichtiger werden. Im Rahmen des Zusatzzertifikats „Übersetzen und Sprachvergleich“ werden Sie zusätzlich an die theoretischen Grundlagen des Übersetzens herangeführt. Vor diesem Hintergrund können Sie sowohl ihr kulturwissenschaftliches Wissen als auch ihre Kenntnisse um sprachstrukturelle Unterschiede zwischen Ausgangs- und Zielsprache vertiefen und anwenden, um verschiedene Textsorten, seien es Fachtexte oder literarische Texte, zu übersetzen. Diese Fähigkeiten können Sie mit Hilfe des Zertifikats nachweisen und so Ihr Bewerbungsprofil verbessern.

Was muss ich machen, um das Zertifikat zu erhalten?

Um das Zertifikat zu erhalten, müssen die unten aufgeführten Module belegt und erfolgreich abgeschlossen werden. Für einige Kurse aus dem Modul 2 und 3 muss zuerst das Modul 1 erfolgreich abgeschlossen worden sein. Ansonsten können Reihenfolge und Zeitpunkt der Belegung von Kursen grundsätzlich selbst gewählt werden.

Modul 1: Übersetzungstheorie

In diesem Modul werden die theoretischen Grundlagen des Übersetzens aus literatur- und sprachwissenschaftlicher Perspektive sprachübergreifend vermittelt. Zu diesem Zweck wird voraussichtlich ab SS 2021 ein E-Learning-Kurs angeboten, der im Eigenstudium absolviert wird und der mit einer Klausur abschließt (Termine für die Klausur werden individuell vereinbart).

Modul 2: Übersetzungskurs eigener Fachbereich

In diesem Modul belegen Sie einen (fortgeschrittenen) Übersetzungskurs aus dem eigenen Fachbereich. Zu beachten ist, dass dieser Kurs zusätzlich zum Pflichtprogramm des regulären Studiums absolviert werden muss. Falls keine zusätzlichen Übersetzungskurse (z. B. Fachübersetzungen oder Literaturübersetzungen) angeboten werden, kann ein Kurs aus dem regulären Studium erneut belegt werden. Auch Übersetzungskurse aus dem Ausland können angerechnet werden.

Modul 3: Reguläres Seminar aus dem eigenen Fachbereich

Das Seminar muss mit einer schriftlichen Arbeit (Hausarbeit, Portfolio, Projektarbeit) abschließen, die sich speziell mit den Bereichen Übersetzung oder Sprachvergleich beschäftigt. Möglich sind beispielsweise Arbeiten zur kontrastiven Linguistik, Übersetzungsanalysen und -vergleiche, oder Literaturübersetzungen mit übersetzungstechnischem Kommentar. Bei erfolgreichem Abschluss des Seminars erhalten Sie die entsprechenden ECTS für Ihr Studium im eigenen Fachbereich sowie eine Bestätigung per Unterschrift, dass Sie die Leistung für den Erhalt des Zertifikats erbracht haben.

Praxismodul: Workshops, Vorträge, Praktika

In diesem Modul können Sie zwischen verschiedenen Möglichkeiten wählen, um praktische Erfahrung zu sammeln, z. B. durch Workshops, Vorträge und Praktika. Über die Anrechenbarkeit entscheiden die Programmkoordinator*innen. Aktuelle Informationen zu Workshops oder Vorträgen werden auf dieser Seite veröffentlicht.